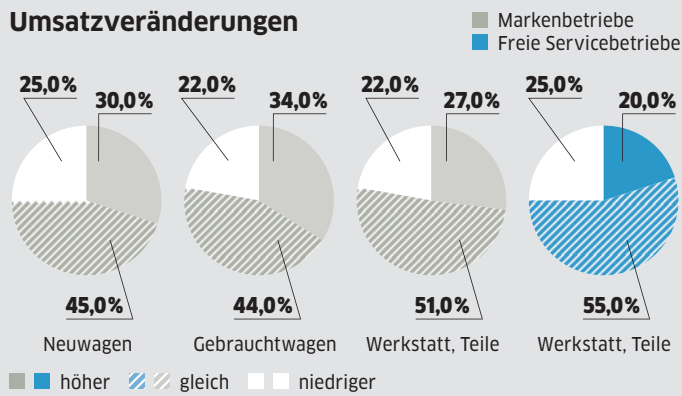


BRANCHENINDEX: FEBRUAR 2016

# Optimistische Prognosen

## Umsatzveränderungen

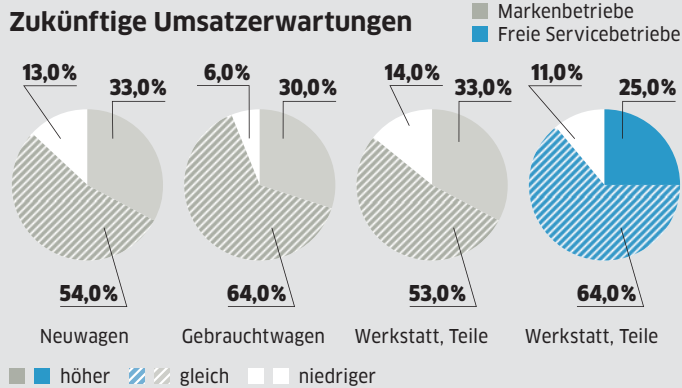


Rund ein Viertel der markengebundenen und Freien Werkstätten verbuchte im Servicegeschäft und im Verkauf von Ersatzteilen gegenüber dem Vorjahr steigende Umsätze.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Zukünftige Umsatzerwartungen



Etwa zwei Drittel der befragten Vertragshändler der Automobilhersteller rechnen bis Ende März im Vergleich zum Vorjahresmonat mit gleichbleibend guten Gebrauchtwagenumsätzen.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## KOMMENTAR

kfz-betrieb

### Service stärkt die Kundenbindung



Dr. Hermann Frohnhaus, Sprecher der BDK-Geschäftsführung.

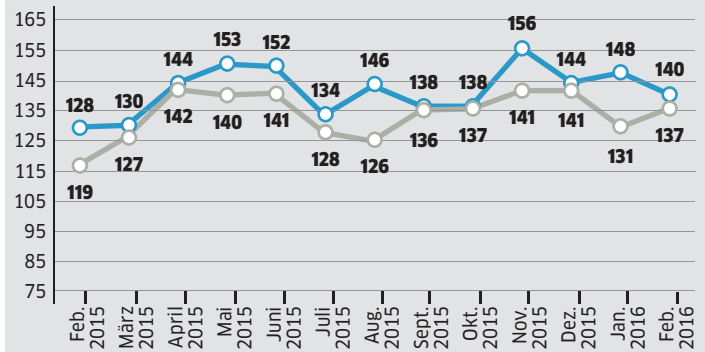
„Der aktuelle Branchenindex zeigt es wieder: Die Stimmung in den markengebundenen Autohäusern und unabhängigen Servicebetrieben ist von kurzfristigen Tendenzen getrieben. Dementsprechend uneinheitlich ist der Indexverlauf.

Einen Beitrag zum regelmäßigeren Kundenkontakt und zu einer stabileren Ertragssituation leisten die Initiativen des ZDK. Aktionen wie der ‚Autoglas-Monat Mai‘ stärken die Wahrnehmung für die Serviceleistungen in den Kfz-Meisterbetrieben, generieren Leads und bieten die Möglichkeit zur Kundenbindung. Denn wer sich einmal gut beraten gefühlt hat, der kommt auch gerne wieder.“

Foto: VBM-Archiv

## Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



■ Markenbetriebe ■ Freie Servicebetriebe

Die positive Entwicklung der Branchenindizes der vertragsgebundenen Autohäuser und Freien Werkstätten hielt im Februar weiter an – auch wenn der Indexwert der unabhängigen Servicebetriebe gegenüber dem Vormonat um acht Punkte sank. Mit 137 Punkten lag der Wert der Markenunternehmen nur knapp unter dem der freien Kfz-Betriebe.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Die meisten Unternehmer des Kfz-Gewerbes waren mit ihrer Firmenkonzunktur im Februar zufrieden. Rund 53 Prozent der Vertragspartner der Fahrzeughersteller und 56 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten bewerteten ihre wirtschaftliche Situation als „gut“ und nur vier beziehungsweise zwei Prozent als „schlecht“. Gut jeder zweite Kfz-Betrieb verbuchte gegenüber dem Vorjahresmonat gleichbleibende und ein Viertel höhere Gesamtumsätze. Auch die Umsatzentwicklung im Fahrzeughandel der markengebundenen Autohäuser kann sich sehen lassen: Während in 30 Prozent der Unternehmen die Erlöse im Neuwagen-geschäft stiegen, registrierten 45 Prozent stabile Umsätze.

Das relativ gute Ergebnis gibt vielen Händlern Anlass zum Optimismus. 54 Prozent der Befragten prognostizieren, dass die Erlöse im Verkauf von neuen Autos bis Ende März genauso gut wie im Vorjahresmonat ausfallen werden. Ein Drittel der Vertrags-

händler rechnet sogar mit höheren Neuwagenumsätzen.

Auch der Gebrauchtwagenverkauf scheint in Fahrt zu kommen. Immerhin meinen zwei Drittel der Fabrikatshändler, dass sich die zukünftigen Erlöse im Geschäft mit Secondhand-Autos stabil entwickeln.

Hoffnungsvoll klingen zudem die Prognosen beider Befragungsguppen für das Werkstatt-geschäft: 53 Prozent der Vertragshändler und 64 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten erwarten im dritten Monat dieses Jahres steigende Erlöse im Service und im Ersatzteilverkauf.

Das Ergebnis der guten Stimmung: Mit 137 beziehungsweise 140 Punkten blieben die Branchenindizes der fabrikatsgebundenen Autohäuser und unabhängigen Servicebetriebe auf hohem Niveau. **NORBERT RUBBEL**

## kfz-betrieb DIGITAL

Unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex) finden Sie das Branchenindex-Archiv